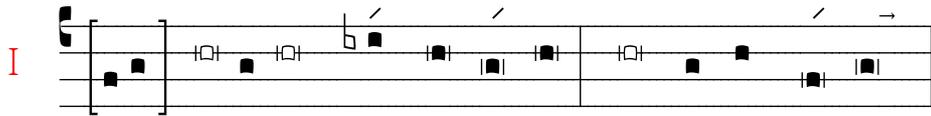


SIEBTER SONNTAG NACH TRINITATIS

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Haus-
genossen. Eph. 2,19 > tzb 727 | Lit. Farbe: grün

■ PSALM 107,5-6.8-9



Die hungrig und | durstig waren *
und deren See|le verschmachtetete,
die dann zum HERRN | riefen in ihrer Not, *
und er errettete sie aus | ihren Ängsten,
die sollen dem HERRN danken für | seine Güte *
und für seine Wunder, die er an den | Men-
schenkindern tut,
dass er sättigt die | durstige Seele *
und die Hungrigen | füllt mit Gutem.

+

Ehre sei dem |Vater und dem Sohn *

und dem |Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch |jetzt und allezeit *

und in |Ewigkeit. Amen.

+

■ ZUM KYRIE

Allmächtiger Gott, du gibst alles, was wir zum
Leben brauchen; jede gute und vollkommene
Gabe kommt von dir, — Schöpfer und Erhalter, wir
beten dich an: **K/G** Kyrie eleison

Jesus Christus, du gibst dich hin und teilst dich aus.
Du bist das Brot des Lebens. — Retter und Erlöser,
wir beten dich an: **K/G** Christe eleison

Heiliger Geist, Band der Liebe und Vollkommenheit,
du schenkst uns göttliches Leben; — Quelle des
Lebens, wir beten dich an:

K/G Kyrie eleison

■ KOLLEKTENGEBET

Herr, unser Gott. Nimm uns mit Leib und Seele ganz zu deinem Eigentum und gib, dass deine Gnade in uns mächtig werde, damit nicht der eigene Sinn, sondern dein Wille uns lenke und führe durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Herr, unser Gott, du hast unsichtbare Schätze bereit für alle, die dich lieben. Gib in unsere Herzen ein tiefes Verlangen nach dir, damit wir dich über alles lieben und erfahren, dass du deine Verheißungen wunderbar erfüllst. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

■ ZUM HALLELUJA

Deine Weisungen, Herr, sind gerecht in Ewigkeit; * unterweise mich, so werde ich leben.

■ FÜRBITTEN

Barmherziger Gott, dein Sohn lädt uns an seinen Tisch und schenkt uns seine Liebe; durch ihn bitten wir dich:

Erneuere deine Kirche durch die Feier des heiligen Mahles und führe sie zur Einheit in dir.

Wir rufen zu dir:

Stehe allen bei, die in Regierungen und Parlamenten Wege suchen zu Frieden und Gerechtigkeit für die Völker dieser Erde. Wir rufen zu dir:

Gib den Hungernden ihren Anteil an den Schätzen und Gütern dieser Erde und mache uns bereit, deine Gaben zu teilen. Wir rufen zu dir:

Stärke durch dein Wort und das heilige Mahl alle, die bedrängt und mutlos geworden sind in ihrem Leben.

Wir rufen zu dir:

Schenke unseren Verstorbenen dein Erbarmen und führe uns alle zum Gastmahl des ewigen Lebens.

Wir rufen zu dir:

Höre uns, barmherziger Gott, um deines Sohnes willen, denn er ist das lebendige Brot vom Himmel; er lebt und herrscht mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes in alle Ewigkeit.

Prä f a t i o n > allgemein (Sonntage)

■ DANKGEBET

Herr, unser Gott, in Brot und Wein haben wir Leib und Blut deines Sohnes empfangen. Lass uns verbunden bleiben als Sein Leib und mache uns selber zum Brot für die Welt. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn.